

Zur Spielzeiteröffnung 2010/11 haben wir zu Gast:

## KUNST ACHT 2010

Die Altstadt zwischen Martini- und Brüdernkirche, Eiermarkt, Altstadtmarkt und Bäckerklint, zwischen Gildenstraße, Breite Straße und Kaffeetwete ist Zentrum der alten Handelsstadt Braunschweig. Hier findet Kunst 8 zum fünften Mal statt mit Kunst von: Viki Bruns, Angela Camara Correa, Ulrich Eller, Anette Haas, Sina Heffner, Sabina Kaluza, Anna Mutz, Julia von Troschke, Petra Weifenbach.

Der Eröffnungsrundgang endet bei Essen und Trinken im Hof zwischen Bürogebäude K3 und LOT-Theater. Hier sind künstlerische Arbeiten der Kunstwerkstatt Villa Luise der Evangelischen Stiftung Neuerkerode zu sehen.

14.08.2010, Hoffest: ab 22 Uhr

## Clara und Robert Schumann bei Familie Griepenkerl

Ein Konzert- und Vortragsabend mit Dr. Julia M. Nauhaus zum 200. Geburtstag des Braunschweiger Autors Wolfgang Robert Griepenkerl

Weithin unbekannt ist, welche Rolle Braunschweig im Musikleben der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts spielte. Der Philosoph und Pädagoge Friedrich Konrad Griepenkerl und sein Sohn Wolfgang Robert engagierten sich in den 1830er Jahren für die Veranstaltung rauschender Musikfeste in der Ägidienkirche mit mehreren hundert Mitwirkenden. Zu Gast bei Griepenkerl waren namhafte Komponisten wie Spontini, Meyerbeer, Mendelssohn, Berlioz, Liszt und auch das Ehepaar Schumann.

Frau Dr. Nauhaus widmet sich an diesem Abend dem Verhältnis von Robert Schumann zu seinem gleichaltrigen Namensbruder Wolfgang Robert Griepenkerl und den Konzerten Clara Schumanns in Braunschweig. Musikalisch umrahmt wird der Vortrag mit Werken von Komponisten, die Griepenkerl verbunden waren.

15.08.2010, 20 Uhr, Eintritt: 8,- / erm. 5,- Euro



## Blanche erzählt...

Inszenierte Stadtführung an Kultur- und Revolutionsschauplatze zum 200. Geburtstags des Braunschweiger Autors Wolfgang Robert Griepenkerl

Griepenkerls zweite Braut „Blanche“, alias Ernestine von Griesheim, berichtet vom Schaffen und Scheitern des gefeierten Braunschweiger Autors. Sie erlebte Griepenkerls Triumphe und Niederlagen durch dessen stürmische Liebesbriefe hautnah mit: Seinen größten Erfolg mit dem Drama „Robespierre“, das zur Revolutionszeit 1849 uraufgeführt wurde, seinen Niedergang, als er im ehemaligen Klostertrakt von St. Ägidien eine Haftstrafe abbüßte, sowie sein Ende nächst einer Brandweinschenke in der Wendenstraße. Pia Kranz begibt sich gemeinsam mit Roland Kremer auf eine Spurensuche nach den Schicksals-

stationen in Griepenkerls Lebens. Dabei fällt ihr Blick nicht allein auf individuelle Schauplätze wie die Ägidien-Festhallen mit dem Gefängnis, sondern auch auf städtische Plätze, die für das Braunschweig zur Zeit des Vormärzes von regionalhistorischem Interesse sind. Der Stadtspaziergang klingt im LOT-Theater musikalisch aus. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

18., 19., 21.08.2010, jeweils 18 Uhr, 22., 29.08.2010, jeweils 11 Uhr, Eintritt: 10,- / erm. 5,- Euro

## 20. Braunschweiger Poetry Slam



Im August stellen sich erneut Slammerinnen und Slammer aus Braunschweig, der Region und ganz Deutschland mit ihrem Fünf-Minuten-Text dem Urteil des Publikums. Der Poetry Slam ist eine der beliebtesten und stets ausverkauften Veranstaltungen im LOT-Theater. Jeder, der teilnehmen möchte, sollte sich vorher bei Slam Master Patrick Schmitz unter 0531-7020266 anmelden, da die Teilnehmerzahl beschränkt wird. Die Gewinner des Slams werden zum „Best of“ am 18. September in den Roten Saal des Kulturinstituts eingeladen, wo sie gemeinsam mit einem Stargast längere Texte zu Gehör bringen.

20.08.2010, 20 Uhr, Eintritt: 8,- / erm. 6,- Euro

LOTbeat in der offBAR:

## HOW TO DEFORM



Kurios, ungewöhnlich, neuartig, so kann man die Musik des seit dem Frühjahr 2009 bestehenden Trios beschreiben. Reduziert auf Schlagzeug, Bass und Gesang entfaltet sich doch eine komplexe Bandbreite musikalischen Schaffens. Dies liegt nicht nur an den Texten, die sich mit historischen, biografischen und düsteren Themen befassen, sondern auch an der Virtuosität des Zusammenspiels von Schlagzeug und Bass.

HOW TO DEFORM sind: Dirk Thürmann (Schlagzeug), Michael Boldt (Gesang), Matthias Lindner (Bass)

25.08.2010, Einlass ab 19 Uhr, Musik 20 Uhr, Eintritt frei

## Flamingos besteigen das Matterhorn



erweiterte zugeständnisse

Nach Gastspielen am Goethe Institut Budapest, im Theater Spielraum Wien sowie im „noch besser leben“ in Leipzig ist die Künstlergruppe „erweiterte zugeständnisse“ nun erstmals auch in Braunschweig zu Gast – mit ihrem neuen Programm „Flamingos besteigen das Matterhorn“. Die Schauspielerinnen Verena Noll interpretiert Kurzgeschichten von Friederike Köpf. Die Texte loten zwischenmenschliche Beziehungen aus, fragen nach Lebensentwürfen, decken Abgründe auf. Elektroakustische Kompositionen von Robert Rehnig umrahmen die Lesung, schaffen eine begleitende Atmosphäre und setzen die Inhalte der Texte auf assoziativer Ebene fort.

27.08.2010, 20 Uhr, Eintritt: 8,- / 5,- Euro

# LOT THEATER

Sa	14	ab 22 h	<b>KUNST ACHT 2010 Hoffest</b>
So	15	20.00 h	<b>Clara und Robert Schumann bei Familie Griepenkerl</b> Konzert- und Vortragsabend
Mi	18	18.00 h	<b>Blanche erzählt...</b> Inszenierte Stadtführung
Do	19	18.00 h	<b>Blanche erzählt...</b> Inszenierte Stadtführung
Fr	20	20.00 h	<b>20. Braunschweiger Poetry Slam</b>
Sa	21	18.00 h	<b>Blanche erzählt...</b> Inszenierte Stadtführung
So	22	11.00 h	<b>Blanche erzählt...</b> Inszenierte Stadtführung
Mi	25	19.00 h Musik 20.00 h	<b>LOTbeat: HOW TO DEFORM</b> powered by <b>BELI</b>
Fr	27	20.00 h	<b>Flamingos besteigen das Matterhorn</b> <i>Spielreihe Schaffen und Scheitern</i>
Sa	28	ab 19 h	<b>9. Braunschweiger Kulturnacht</b> mit: Ensemble Gauhara Dragon Culture Showorchester Crazy Puppets
So	29	11.00 h	<b>Blanche erzählt...</b> Inszenierte Stadtführung

# August

LOT-Theater Kaffeetwete 4a 38100 Braunschweig  
Tel. 0531-173 03 lot@lot-theater.de Infos und  
Kartenvorbestellung unter [www.lot-theater.de](http://www.lot-theater.de)  
Vorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen